

## Keine wesentliche Änderung; in höheren Lagen Triebsschnee, in tieferen Lagen Gleitschnee beachten



Kreuzeckgruppe, Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte



Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Villacher Alpe



Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Saualpe



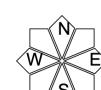
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

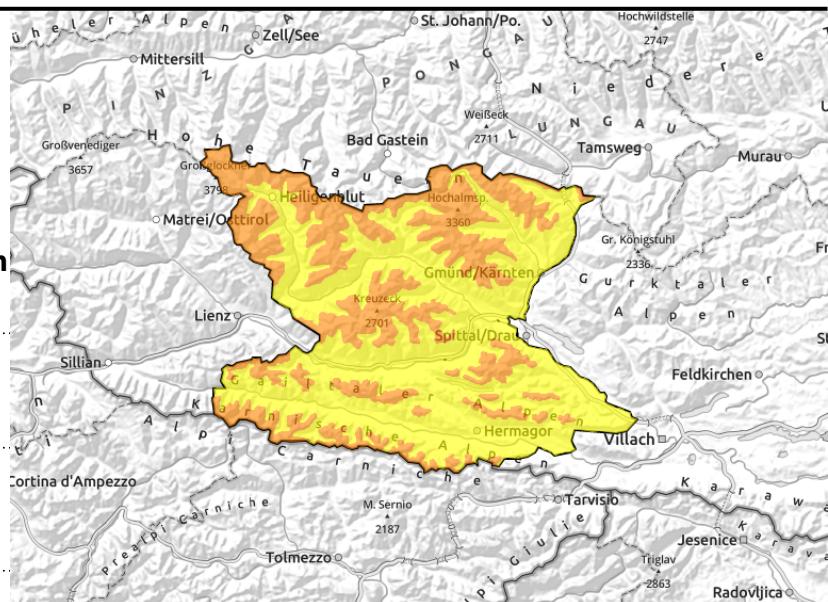


## Regionsbericht

**Kreuzeckgruppe, Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte**



aus extrem steilem Grasmattengelände



## Triebsschnee beachten und Geländeteile unter Gleitschneerissen meiden

In hohen und hochalpinen Lagen, wo die Schneedeckenoberfläche noch sehr locker ist, sind von südlicher Richtung auf nördliche Richtung drehendem Wind wieder frische, kleinere Triebsschneeeablagerungen entstanden welche leichter auszulösen sind. Kammnahe Geländeteile kritischer beurteilen.

Auf Grund der Mächtigkeit der Schneedecke sind auch Gleitschneelawinen aus sonnseitigen, steilen Grasmattenhängen nicht zu vernachlässigen, da diese in Bewegung sind und die Lawinen auch noch etwas größer werden können.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich am Sonntag bei sonnigem Wetter weiter setzen und verfestigen können. Die mächtige Schneedecke ist im unteren Teil überwiegend feucht, darüber lagern größere kompakte Pakete, welche untereinander auch eine gute Bindung aufweisen. Eine dünne Harschschicht ist durch den teilweisen Regeneintrag während der Schneefallperiode vorhanden. Vor allem in schattseitigen Expositionen sind unterschiedlich dicke und verbreitete Triebsschneepakete vorhanden, welche sehr oft überschneit sind. Vor allem an sonnseitigen Grasmattenhängen, unterhalb von rund 2000 m, ist die Bindung der Schneedecke zum teils warmen Untergrund nicht so gut.

### Wetter

Von Westen schiebt sich ein Hoch über den Alpenraum und bringt verbreitet beständiges Wetter. Die Strömung dreht allmählich wieder auf Südwest. Im Bergland überwiegt der Sonnenschein, nur dünne Wolken ziehen in großer Höhe durch. Mit dem schwachen Nordwestwind wird deutlich mildere Luft herangeführt, in 2000 m hat es am Nachmittag rund +1 Grad.

### Tendenz

Für Dienstag kündigt sich bei lebhaftem bis kräftigem Südwestwind in exponierten Lagen bewölktes Wetter an. Die Lawinengefahr wird nur langsam geringer.

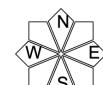
#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

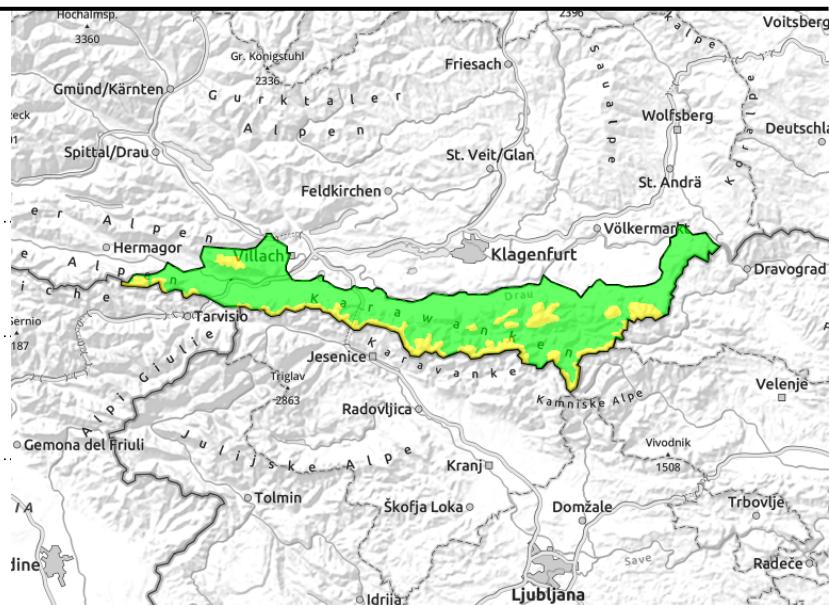
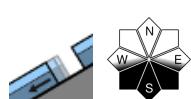


#### Exposition



## Regionsbericht

### Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Villacher Alpe



### In höher gelegenen Kammbereichen frischen Triebsschnee beachten

In höheren Lagen habe sich frische, kleine Triebsschneeeablagerungen bilden können, welche etwas störanfälliger sind. Es gibt aber nur wenig Gefahrenstellen. Gelände unter Gleitschneerissen meiden, da diese durch die Sonneneinstrahlung und der schlechteren Bindung zum Untergrund, spontan abrutschen können.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich am Sonntag bei sonnigem Wetter weiter setzen und verfestigen können und ist kompakt. Ein Harschdeckel in der Schneedecke, welcher durch den Regeneintrag während der Schneefallperiode entstanden ist, schwächt das Gefüge örtlich. Vor an sonnenseitigen Grasmattenhängen ist die Bindung der Schneedecke zum teils warmen Untergrund nicht so gut und es können Gleitschneelawinen abrutschen.

### Wetter

Von Westen schiebt sich ein Hoch über den Alpenraum und bringt verbreitet beständiges Wetter. Die Strömung dreht allmählich wieder auf Südwest. Im Bergland überwiegt der Sonnenschein, nur dünne Wolken ziehen in großer Höhe durch. Mit dem schwachen Nordwestwind wird deutlich mildere Luft herangeführt, in 2000 m hat es am Nachmittag rund +1 Grad.

### Tendenz

Für Dienstag kündigt sich bei lebhaftem bis kräftigem Südwestwind in exponierten Lagen bewölktes Wetter an. Die Lawinengefahr wird langsam geringer.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

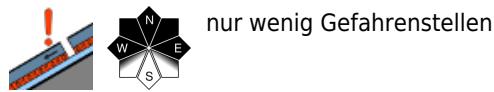


#### Exposition

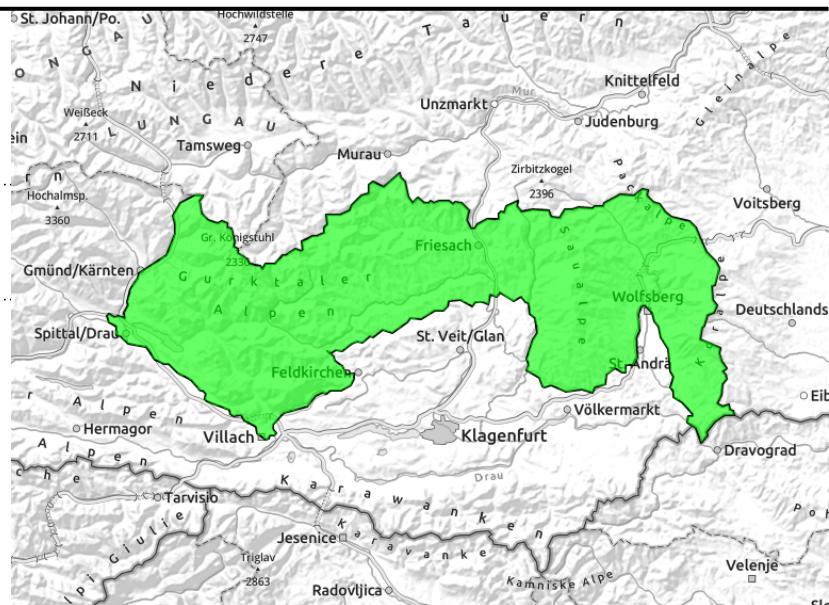


## Regionsbericht

**Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Saualpe**



nur wenig Gefahrenstellen



### Nur wenig Gefahrenstellen im Gipfelbereich und exponierten Geländeteilen

Es sind nur wenig Gefahrenstellen vorhanden, in den nördlichen Nockbergen etwas mehr. Hier kann eine Lawinenauslösung sehr vereinzelt auch bei geringer Zusatzbelastung möglich sein.

#### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich am Sonntag bei sonnigem Wetter weiter setzen und verfestigen können und ist kompakt. In den nördlichen Bereichen der Region wurden auch wieder kleinere frische Triebsschneablagerungen gebildet. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

#### Wetter

Von Westen schiebt sich ein Hoch über den Alpenraum und bringt verbreitet beständiges Wetter. Die Strömung dreht allmählich wieder auf Südwest. Im Bergland überwiegt der Sonnenschein, nur dünne Wolken ziehen in großer Höhe durch. Im Osten hält sich meist zäher Hochnebel mit einer erwarteten Obergrenze um 900 m. Mit dem schwachen Nordwestwind wird deutlich mildere Luft herangeführt, in 2000 m hat es am Nachmittag rund +1 Grad.

#### Tendenzen

Für Dienstag kündigt sich bei lebhaftem bis kräftigem Südwestwind in exponierten Lagen bewölktes Wetter an. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

